

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Einführung in das Forschungsfeld Kita	11
1 Forschungsfeld Kita: spannend, vielseitig, erkenntnisreich <i>(Nina Weimann-Sandig)</i>	13
2 Aktuelle Herausforderungen und Chancen für Praxis und Forschung in Kindertageseinrichtungen <i>(Margund K. Rohr)</i>	19
2.1 Aktuelle Herausforderungen für Kindertageseinrichtungen.....	19
2.2 Forschen in und über Kitas als eine Frage der Person-Umwelt-Passung(en).....	20
2.3 Kitas als Lern- und Entwicklungskontexte	21
2.4 Das Kind als (Mit-)Produzent seiner Entwicklung	24
2.5 Was ist erfolgreiche Passung?.....	25
2.6 Quo Vadis – Implikationen für Forschung und Praxis.....	27
3 Herausforderungen und Besonderheiten der Durchführung von Forschungsprojekten im Kitaalltag <i>(Beatrice Rupprecht, Katrin Lattner)</i> ...	31
3.1 Frühpädagogische Forschung in Kitas	32
3.2 Das Praxisfeld Kita zwischen Aufgabenpluralität und Schutzraum	33
3.3 Von der Forschungsidee zur Erhebung in der Kita	37
3.4 Exkurs: Zur Problematik des Feldzugangs.....	39
3.5 Theoretische Grundlagen der Forschungsethik.....	41
3.6 Forschungsethik in der Praxis.....	43
3.7 Forschung-Praxis-Transfer: Ressourcen für Interessierte	50

Teil II

Forschung zur Personal- und Organisationsentwicklung im Kontext Kita	57
4 Gibt es den Fachkräftemangel in der Kita wirklich? Ansätze einer definitiven Annäherung an den Begriff des »Fachkräftemangels« <i>(Nina Weimann-Sandig)</i>	59
4.1 Sozialwissenschaftliche Hermeneutik – die Kunst, nicht alles als selbstverständlich hinzunehmen.....	60
4.2 Analyse des Interviewmaterials.....	65
4.3 Exkurs: Die Betonung des quantitativen Aspekts des Fachkräftemangels durch die Bundesagentur für Arbeit	65
4.4 Hermeneutische Analyse der Wahrnehmung von Kitaleitungen: Zur Bedeutung des qualitativen Aspekts des Fachkräftemangels.....	66
4.5 Quo vadis Fachkräftemangel? Ein KITA-Panel als Idee	70

5	Erkenntnisse narrativer Landkarten zur Neustrukturierung der Entlohnung im Berufsfeld Kindertagesbetreuung – Entgeltbänder als Möglichkeit zur Vereinbarkeit tariflicher Vergütung und leistungsorientierter Entlohnungsmodelle (<i>Nina Weimann-Sandig</i>).....	75
5.1	Die Analyse berufsbiografischer Elemente mit narrativen Landkarten	75
5.2	Gegenwärtige Entgeltstrukturen in der Kindertagesbetreuung	78
6	Forschungszugänge zur Kindertagespflege am Beispiel der Erfassung struktureller Rahmenbedingungen und beruflicher (Weiter-)Qualifizierung – ein multiperspektivisches Mixed-Method-Design (<i>Lisa Blieninger, Hilke Lipowski, Stefan Michl, Claudia Ullrich-Runge, Boris Geier</i>).....	89
6.1	Einleitung.....	89
6.2	Die Betreuungsform Kindertagespflege.....	90
6.3	Das Forschungsprojekt »Wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogrammes Kindertagespflege«	93
6.4	Das Forschungsprojekt »Qualität in der Kindertagespflege« (QuidKit)	94
6.5	Ein multiperspektivischer und multimethodischer Blick: ausgewählte Ergebnisse zur Kindertagespflege	98
6.6	Fazit.....	102
Teil III		
	Forschung zur Professionalisierung pädagogischen Handelns	105
7	Phänomene professionellen Handelns in der Kindertagesbetreuung – Potenziale professioneller Praktiken als Forschungsgegenstand (<i>Carola Frank, Margarete Joß-Weinbach, Steffen Loick Molina, Gabriel Schoyerer</i>)	107
7.1	Einleitung.....	107
7.2	Gruppenbezogene und kindzentrierte Praktiken in organisationalen Vollzügen.....	110
7.3	Zuständigkeitspraktiken: Personen – Zeiten – Räume.....	112
7.4	Abgrenzung und Integration von Öffentlichem und Privatem in der Kindertagespflege.....	115
7.5	Fazit.....	118
8	Warum pädagogische Fachkräfte beobachten? – Psychologische Arbeitsanalysen in Kitas (<i>Claudia Richter</i>).....	121
8.1	Einleitung.....	121
8.2	Begriff, Ziele und Anwendungsbereiche der psychologischen Arbeitsanalyse	122
8.3	Methodische Zugänge.....	123
8.4	Ablauf einer psychologischen Arbeitsanalyse	124
8.5	Zur Bedeutung von psychologischen Arbeitsanalysen.....	127
8.6	Fazit.....	130

9	Wirkungsorientierung und Wirkungsanalyse in Kindertageseinrichtungen (<i>Sebastian Ottmann, Joachim König</i>)	135
9.1	Wirkung und Wirkungsorientierung – eine Begriffsbestimmung	135
9.2	Wirkungsradar als empirische Toolbox.....	139
9.3	Abschließende Einordnung.....	151
10	Wirkungsforschung unter Praxisbedingungen in der Frühpädagogik – Herausforderungen und Lösungen jenseits des sogenannten »Goldstandards« (<i>Klaus Fröhlich-Gildhoff</i>)	157
10.1	Einführung.....	157
10.2	Der Goldstandard und seine Grenzen	158
10.3	Möglichkeiten und Beispiele für Wirkungsforschung jenseits des Goldstandards.....	160
10.4	Fazit.....	166
11	Den Einsatz von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren in Kitas erforschen – Erkenntnisgewinne durch »Multiperspektivität« (<i>Sonja Damen, Nadine Madeira Firmino, Kirsten Fuchs-Rechlin, Alessia Smurra, Katrin Betz</i>)	171
11.1	Einleitung.....	171
11.2	Forschungsstand	173
11.3	Theoretische Rahmung	176
11.4	Design und Methoden.....	177
11.5	Fazit.....	182
12	Wohlbefinden junger Kinder in Kindertageseinrichtungen gegenstandsangemessen operationalisieren und erfassen (<i>Rabel Dreyer, Kristin Stammer, Elena Karrmann, Susanne Viernickel</i>).....	187
12.1	Einführung.....	187
12.2	Stimulation oder Stress? Ein Forschungsprojekt zum kindlichen Wohlbefinden	189
12.3	Das Beobachtungsverfahren Psychosoziales Wohlbefinden von Kleinkindern (PSW 12–36).....	191
12.4	Cortisolmessungen – Nutzung eines physiologischen Stressindikators	200
12.5	Diskussion	206
12.6	Fazit und Ausblick	208
Teil IV		
Forschung zur Inklusion		215
13	Handlungsorientierungen frühpädagogischer Fachkräfte im Kontext einer inklusiven Bildung – Ihre Bedeutung für die Praxis und die Herausforderung für die Forschung in der Kita (<i>Julia Brunner</i>).....	217
13.1	Handlungsorientierungen als Grundlage für die Professionalität (früh-)pädagogischer Fachkräfte.....	217
13.2	Das Implizite explizit machen. Die Chance der Rekonstruktion durch qualitative Forschung im Feld der Kindheitspädagogik	220

13.3	Die Bedeutung der Handlungsorientierungen für die Umsetzung einer inklusiven frühkindlichen Bildung	222
13.4	Fazit.....	225
14	Forschendes Lernen implementieren durch Design-Based Research – Gestaltung von Forschungsprozessen mit frühpädagogischen Fachkräften (<i>Mirjam Christ, Anke Karber, Vanessa Mertens</i>)	231
14.1	Einleitung.....	231
14.2	Forschendes Lernen für Inklusion	232
14.3	Design-Based Research	233
14.4	Der Designprozess: Designzyklen und Phasierungen.....	234
14.5	Herausforderungen bei der Umsetzung des Design-Based Research ..	236
14.6	Gestaltung des Forschungsprozesses mit und durch frühpädagogische(n) Fachkräfte(n)	237
Teil V		
	Forschen mit Kindern	241
15	Kinder als Experten ihrer Kita: Partizipation und Wohlbefinden im institutionellen Alltag aus Kindersicht mit dem Instrument KbiK (<i>Roswitha Sommer-Himmel, Karl Titze</i>).....	243
15.1	Einleitung.....	243
15.2	Hintergrund: Kinder als Experten.....	244
15.3	Der Aufbau des KbiK	249
15.4	Ausgewählte Ergebnisse zu Partizipation und Wohlbefinden	252
15.5	Befragung und Peer-Review-Prozess: Ein Ansatz zur Qualitätsentwicklung.....	255
15.6	Fazit.....	256
16	Kindliche Praktiken im Kitaalltag – Eine ethnografische Forschungsperspektive auf die Akteurschaft von Kindern (<i>Juliane Engel, Carola Frank, Steffen Loick Molina, Lena Sophie Weihmayer</i>)	261
16.1	Einleitung.....	261
16.2	Theoretische Rahmung: Das Konzept der <i>childhood agency</i>	262
16.3	Ethnografische Forschungsstrategie.....	264
16.4	Zwei Beispiele aus der ethnografischen Forschung	266
16.5	Diskussion und Ausblick	271
Teil VI		
	Forschung zur Eltern- und Familienarbeit	277
17	Perspektiven empirischer Forschung zur Zusammenarbeit mit Eltern und Familien in Kindertageseinrichtungen (<i>Alexandra Witaschek, Samuel Jahreiß</i>).....	279
17.1	Zusammenarbeit im gesellschaftlichen und empirischen Wandel	279
17.2	Forschung zur Zusammenarbeit mit Eltern und Familien	284
17.3	Diskussion.....	295
17.4	Fazit.....	299

18 Familienbildung in Kindertagesstätten – Chance für belastete Familien <i>(Christiane Solf)</i>	307
18.1 Aufgaben der Familienbildung.....	307
18.2 Familienbildung in Kindertagesstätten.....	308
18.3 Systematische Erfassung der Lebensrealität belasteter Familien.....	310
18.4 Lebensbewältigung belasteter Familien unterstützen	311
18.5 Kindertagesstätten als »Lernorte für Familien«	313
19 Mit Eltern im Gespräch (MEiG) – Entwicklung einer Typologie sowie Gesprächsanalyse mittels ethnomethodologischer Konversations- analyse zu Elterngesprächen in Kindertagesstätten (Claudia Schmitt)	319
19.1 Zusammenarbeit mit Eltern.....	319
19.2 Typologie von Elterngesprächen in Kindertagesstätten.....	322
19.3 Gesprächsanalyse mittels ethnomethodologischer Konversations- analyse (KA)	328
19.4 Ausblick und weiterer Forschungsbedarf.....	335
Verzeichnisse	343
Autorinnen und Autoren	345
Stichwortverzeichnis	349